

Germany-Heide: Sports hall construction work**OJ S 39/2018 24/02/2018****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Heide, Der Bürgermeister

Postal address: Postelweg 1

Town: Heide

NUTS code: DEF05 Dithmarschen

Postal code: 25746

Country: Germany

Contact person: GMSH AöR, VOB-Submissionsstelle Lübeck

E-mail: vergaben-vob@gmsh.de

Telephone: +49 45130086217

Internet address(es):Main address: www.heide.deAddress of the buyer profile: www.gmsh.de**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau von 2 Sporthallen in Heide-Ost – Feste Möblierung

II.1.2. Main CPV code

45212225 Sports hall construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Neubau von zwei Dreifeld-Sporthallen

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 6 997 000,00 EUR

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

37420000 Gymnasium equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF05 Dithmarschen

II.2.4. Description of the procurement

Feste Möblierung zweier Dreifeld#Schulsporthallen mit Vereinsnutzung, bestehend aus: Gittertrennwänden inkl. Türen für Bällelager, Fest eingebaute Sportgeräte, Bouldergriffe im Außenbereich, sonstige Einbauten.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information**Section IV: Procedure**

IV.1. Description**IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information**IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2017/S 216-448143](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice****Section V: Award of contract**

Contract No: 31700079OV

Title:

Neubau von 2 Sporthallen in Heide-Ost – Feste Möblierung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

29/01/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Gotthilf Benz Turngerätefabrik GmbH & Co. KG

Postal address: Grüninger Straße 1-3

Town: Winnenden

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 71364

Country: Germany

E-mail: info@benz-sport.de

Telephone: +49 719569050

Fax: +49 7195690577

Internet address: www.benz-sport.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 116 500,00 EUR

Total value of the contract/lot: 56 983,84 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die elektronische Angebotsabgabe per E-Mail ist nicht zugelassen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1 bis III.1.3 sowie III.2.2 genannten Bedingungen:

Gem. § 50 Abs. 3 VgV und § 6b EU Abs. 3 VOB/A müssen Bewerber oder Bieter u. a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, indem sie diese Nachweise.

Eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden.

Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig Holstein im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus
Postal address: Düstenbrooker Weg 94
Town: Kiel
Postal code: 24105
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telephone: +49 4319884640
Fax: +49 4319884702

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/02/2018